



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn (Neckar) und für die Gemeinde Rothenberg



Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 54

Freitag, den 30. Oktober 2015

Nummer 44

Kunstpflge Hirschhorn e.V.

Konzert mit dem „Salonorchester Hirschhorn“

Wir laden recht herzlich zum 12. Atelierkonzert der Kunstpflege Hirschhorn e.V. am **Samstag 31. Oktober** um **20 Uhr** im Atelier von Enno Folkerts, Waldmichelbacher Str. 2, Langenthal ein.

Das Salonorchester Hirschhorn besteht aus sechs jungen Damen, Jonna Böing - Violine, Mirjam Enger - Violine, Antonia Lechner - Viola, Greta Böing - Violoncello, Lara Heinzmann - Querflöte, Hannah Enger - Querflöte und Klavier, die an der Musikschule Hirschhorn unterrichtet werden bzw. wurden.



Das Ensemble hat sich Anfang des Jahres aus Freude am Musizieren zusammengefunden und wird von Franz Lechner geleitet. Gespielt wird in einer Streichquartettbesetzung, ergänzt durch zwei Querflöten und Klavier. Das Repertoire reicht von der Klassik bis zu den Beatles. Die Gruppe bekommt noch Unterstützung durch verschiedene befreundete Musiker. Wie immer ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zu An- und Abmeldungen

Ab dem 1. November 2015 gilt für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland das neue Bundesmeldegesetz, d.h. das bisher für das Land Hessen gültige Hessische Meldegesetz tritt außer Kraft. Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Änderungen:

- Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb zwei Wochen anzumelden.
- Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb zwei Wochen abzumelden. Eine vorübergehende Abwesenheit von über einem Jahr ist ebenfalls als Auszug zu werten. Eine Abmeldung ist eine Woche vor Auszug möglich. Bei Wegzug in das Ausland muss die genaue neue Anschrift angegeben werden
- Wer eine oder mehrere Nebenwohnung/en hat und dort auszieht, muss diese am Ort der Hauptwohnung abmelden.
- Der Wohnungsgeber oder eine beauftragte Person hat den Ein- oder Auszug schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgt gegenüber der meldepflichtigen Person. Sie legt die Bestätigung der Meldebehörde vor. Bezieht der Eigentümer die Wohnung, erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.
- Wohnungsgeber ist derjenige, der einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.
- Ordnungswidrig handelt,
 1. wer sich nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig anmeldet und
 2. wer sich nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße mit bis zu 1.000 € geahndet werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden, entweder persönlich im Rathaus im 1. OG oder Tel. 923 110.

Wohnungsgeberbestätigung

Informationen für Wohnungsgeber

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Eine damit verbundene wesentliche Änderung ist die Einführung der Mitwirkungspflicht für Wohnungsgeber. Bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) ist eine Bestätigung auszustellen, die der Wohnungsnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein; für Untermieter ist es der Hauptmieter.

Für Sie als Wohnungsgeber bedeutet das, dass Sie ab dem 1. November 2015 ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen. Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Name und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie das Formular für eine Wohnungsgeberbestätigung bei uns im Bürgerbüro abholen oder von unserer Homepage (www.hirschhorn.de) herunterladen. Für das Ausstellen der Bestätigung haben Sie maximal zwei Wochen nach dem Ein- bzw. Auszug Zeit. Mit der Bestätigung kann der Mieter dann uns gegenüber den Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich an-, ab oder ummelden. Ein Mietvertrag erfüllt die Voraussetzungen also nicht.

Helferkreis Flüchtlinge

Einladung

Der Helferkreis für Flüchtlinge in Hirschhorn trifft sich – sofern keine aktuellen Ereignisse früher eintreten – zur Besprechung mit allen Helfern wieder am **Montag 2. November** um **19.00 Uhr** in der Mark-Twain-Stube im Rathaus.

„tagesschau.de“ würdigt Helferkreis für Flüchtlinge in Hirschhorn

Wenn eine Stadt, die nicht gerade ein politisches Zentrum ist, in der „tagesschau.de“ genannt wird, bedeutet dies in der Regel, dass sich dort ein Unglück oder gar ein Verbrechen ereignet hat. Dass es trotzdem auch viele positive Nachrichten in unserem Land gibt, dokumentiert die tagesschau-Redaktion zurzeit auf der Website unter <http://www.tagesschau.de/inland/hilfe-fuer-fluechtlinge-101.html>. Hier werden rund 600 Projekte vorgestellt, die sich in besonderer Weise für Flüchtlinge engagieren.



Mit dabei – und in weitem Umkreis die einzige Initiative – ist der Helferkreis für Flüchtlinge in Hirschhorn. „Der Helferkreis soll sowohl der Erstaufnahme als auch der Integration von Flüchtlingen dienen und versteht sich als Ergänzung zu staatlichen bzw. gesetzlichen Maßnahmen“, beschreibt „tagesschau.de“ die Arbeit. Dabei ist mit „Erstaufnahme“ nicht die Registrierung in Deutschland, sondern das „Willkommen“ vor Ort gemeint. Wir bedanken uns bei der tagesschau-Redaktion für die Würdigung.

Informationen zum Helferkreis finden Sie auch bei facebook unter www.facebook.com/helferkreishirschhorn und auf der städtischen Internet-Seite unter <http://www.hirschhorn.de/rathaus-buergerservice/gewerbe-und-ordnungsamt/helferkreis-fluechtlinge/>. Der Helferkreis ist eine Einrichtung zur Koordination ehrenamtlicher Tätigkeit für Flüchtlinge durch den „Bürgermeister als Ordnungsbehörde“.

Hirschhorn feiert 2016 gleich zwei Jubiläen

625 Jahre Stadtrechte Hirschhorn und 200 Jahre Carl Langbein. Diese beiden Jubiläen wollen wir mit einer Veranstaltungsreihe über das Jahr 2016 hinweg feiern.

Gute Ideen sind dazu herzlich willkommen. Wer sich gerne beteiligen möchte, der ist zum ersten Treffen der Planungsgruppe am **Mittwoch 4. November** um **19 Uhr** ins Besprechungszimmer des Rathauses im 1. OG eingeladen. Wir freuen uns auf ihre Vorschläge.

Annahme von Schnittgut

Am Samstag 7. November kann in der Zeit von 11 bis 14 Uhr letztmals in diesem Jahr Schnittgut auf dem Parkplatz Slipanlage abgegeben werden. Dabei werden Äste bis zu 40 cm Durchmesser angenommen.

Veranstaltungen für das Jahr 2016 melden

Um unsere Veranstaltungen auf diversen Medien veröffentlichen zu können, bitten wir alle Vereine ihre Veranstaltungen per Mail unter tourist-info@hirschhorn.de oder Tel. 1742 bis zum **Dienstag 3. November** bei Heike Schön-Leucht zu melden oder über das Veranstaltungs-Meldeformular der städtischen Homepage, www.hirschhorn.de, einzutragen.

Schließung öffentlicher Toiletten im Winter

In der Zeit vom 02.11.2015 bis zum 24.03.2016 werden die öffentlichen Toiletten unterhalb vom Bürgersaal und an der Grundschule geschlossen. Geöffnet bleiben die Toiletten am Friedhof und in der Unteren Gasse 1.

Ersheimer Kapellenäpfel können abgeholt werden

Es ist so weit, die bestellten Ersheimer Kapellenäpfel stehen am **Donnerstag 5. November zwischen 15.00-18.00 Uhr** auf dem städtischen Bauhof zur Abholung bereit. Wir bitten darum, die 29 € für einen Baum passend mitzubringen.

Falls es nicht möglich ist den Termin wahrzunehmen, wird darum gebeten, zwecks eines Abholtermins Kontakt mit unserer Stadtgärtnerin Lisa Langer aufzunehmen. Sie ist während der Arbeitszeit unter der Telefon-Nummer 0172 / 630 6270 zu erreichen.

Elisabeth-Selbert-Preis

In Anerkennung hervorragender Leistungen für die Verankerung und Weiterentwicklung von Chancengleichheit von Frauen und Männern vergibt die Hess. Landesregierung den Elisabeth-Selbert-Preis. Der Preis wird alle zwei Jahre durch den Hess. Ministerpräsidenten vergeben und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Vorschläge durch Eigenbewerbungen sind möglich. Darin enthalten sein muss die Leistung die ausgezeichnet werden soll und es sollte dargelegt werden, worin das besondere Engagement besteht. Preiswürdig sind individuelle Einzelleistungen, Gesamtleistungen, ein Lebenswerk oder eine Gemeinschaftsleistung. Ausgezeichnet werden können natürliche Personen, Personenvereinigungen oder juristische Personen.

Formlose Anträge bitte an die Stadtverwaltung Hirschhorn, Hauptamt, Tel. 923 132, oder per Mail an arne.endress@hirschhorn.de.

Sprechtage des Finanzamtes in Hirschhorn

Am **Mittwoch 4. November** hält das Finanzamt Michelstadt in der Mark-Twain-Stube in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** einen Sprechtag ab. Da die nächste Sprechstunde erst wieder im März 2016 stattfindet, weisen wir heute ausdrücklich auf diesen Termin hin. Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen, es erspart Ihnen den Weg nach Michelstadt.

Sprechtage in und um Hirschhorn

Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberzent

02.11.2015 19.30 Uhr Bürgerhaus Beerfelden, Thema: Blutzucker-Entgleisungen erfolgreich meistern mit Dr. med. Petra Treusch, Diabetologin aus Michelstadt

DGB Info-Büro

03.11.2015 18-19 Uhr, Hauptstraße 34
Es können auch individuelle Termine vereinbart werden, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail infoburo.hirschhorn@dgb.eu

Dementen-Gruppe

04.11.2015 13-16.30 Uhr Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

Verein Tinnitusbetroffene und Hörgeschädigte Bergstraße e.V.

07.11.2015 15 Uhr, Vortrag von „Tinnitus und Hörschädigung - Erfahrenes und Perspektiven, Hilfe zur Selbsthilfe“ in der Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37

Sperrmüllbörse zu verschenken

Gefrierschrank 55 x 60 x 86 cm, funktionsfähiger Zustand
Tel. 06272 / 1275

Interessenten an den o.g. Gegenständen, die selbstverständlich vor Ort abgeholt werden müssen, wenden sich direkt an den Schenker.

Für eine Veröffentlichung werden die Objekte nur telefonisch (923 132) oder per E-Mail arne.endress@hirschhorn.de angenommen. Die Meldungen müssen spätestens kommenden Dienstag der Stadtverwaltung vorliegen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

4. November

Edgar Wallon, Rühlingstr. 5 73 Jahre

6. November

Peter Reiß, Klostersgasse 12 70 Jahre

7. November

Karl Sauter, Odenwaldstr. 26 79 Jahre

8. November

Ernst Konradi, Ziegelhütter Weg 5 79 Jahre

Die Stadt Hirschhorn gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112
Polizei, Telefon 110

DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn,
Neckarsteinacher Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit,
Tel. 06252 / 19222

Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn

Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr,

Termine nach Vereinbarung

Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar,

Büroräume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031

www.pflegedienstregenbogen.de

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen zwischen 8 und 7 Uhr ohne Voranmeldung in eine der beiden Notfallpraxen kommen:

Notfallpraxis Neckargemünd, Bahnhofstraße 58, 69151 Neckargemünd

Notfallpraxis Eberbach, GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Eberbach unter Tel. 06271 / 19292 und in Neckargemünd unter Tel. 06223 / 19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten vor Ort geleistet. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst (jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

31.10./01.11.

ZA Eiworth, Hauptstr. 71, Schwarzach, Tel. 06262 / 2832

Barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

Notfalldienst Hessen Forst Beerfelden

31.10./01.11.

Herr B. Schmitt, Tel. 0173 / 20 51 686 oder 06272 / 1398

Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter,

Tel. 06272/ 2699 oder 0173 / 6879 668

Hebamme Anne Müller,

Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum Apotheke

31.10. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13, Wiesenbach, Tel. 06223 / 970 074

01.11. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 1317

02.11. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37, Neckargemünd, Tel. 06223 / 3300

03.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7, Eberbach, Tel. 06271 / 5456

04.11. Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47, Bammental, Tel. 06223 / 951 70

05.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach, Tel. 06226 / 4391

06.11. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5, Mauer, Tel. 06226 / 993 9340

Kirchliche Nachrichten**Evangelische****Kirchengemeinde Hirschhorn****Wochenspruch:**

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

Samstag, 31. Oktober 2015 Reformationstag

18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Hirschhorn (Pfr. Jörg Awischus)

Die Kollekte des Gottesdienstes wird für Kirchen helfen Kirchen - Unterstützung von Opfern Menschenhandel und Arbeitsausbeutung in Tschechien erbeten. Dies ist ein Programm zur Unterstützung bedürftiger Kirchen weltweit. Es hilft Kirchen unterschiedlicher Konfessionen dabei, pastorale, diakonische und ökumenische Aufgaben wahrzunehmen. Ein Beispiel ist das Projekt gegen Menschenhandel und Arbeitsausbeutung der Ev. Kirche der Böhmisches Brüder, einer EKHN-Partnerkirche in Tschechien sowie Rumänien, Bulgarien und in der Republik Moldau. Seit Anfang der 90-er Jahre ist Tschechien eine Drehscheibe des Menschenhandels. In den letzten Jahren kommen zunehmend Frauen und Männer aus EU-Ländern wie Rumänien und Bulgarien, darunter viele Roma, aber auch aus der Republik Moldau. Neben sexueller Ausbeutung werden sie zu Zwangsarbeit genötigt. Die Betroffenen werden dabei ausgebeutet; teilweise werden ihnen sogar die Pässe abgenommen. Dies führt oft in eine ausweglose Situation: Ohne Pässe und ohne Geld können sie nicht zurück in ihre Heimatländer. Eine Rückkehr mit Schulden und dem Eingeständnis des Scheiterns zu ihren Familien ist undenkbar. Sie sind gezwungen zu bleiben, ökonomisch abhängig von kriminellen und ausbeuterischen Strukturen.

Sonntag, 1. November 2015 22. Sonntag n. Trinitatis

Kein Gottesdienst!

Mittwoch, 4. November 2015

20.00 Uhr Projektchor mit Florian Stricker im ev. Gemeindehaus

Freitag, 6. November 2015

18.00 Uhr Friedensgebet in der ev. Kirche

31. Oktober Reformationstag 2015 - Was ist evangelisch?

Die Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn feiert am Samstag 31. Oktober um 18.00 Uhr einen Gottesdienst zum Reformationstag. Ulrich Spiegelberg und Pfarrer Jörg Awischus werden gemeinsam der Frage nachgehen, was evangelisch sein bedeutet. Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart werden auf diese Frage eine Antwort geben. Eine dieser Stimmen gehört, Hans Landtschadt, Ritter von Neckarsteinach. Er hat dazu beigetragen, dass die Reformation sich auch im Neckartal verbreitete. In einem Schreiben vertritt er klare reformatorische Positionen. Welche Bedeutung haben seine Gedanken für das evangelische Selbstverständnis heute? In einem Dialog mit ihm und seinem Schreiben soll eine Antwort gefunden werden. Richard Köhler, Musiklehrer aus Hirschhorn, wird den Gottesdienst musikalisch begleiten und auf einer Laute Renaissancemusik spielen. Der Gottesdienst findet in der Evangelischen Kirche in Hirschhorn statt.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 06272-2225,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de

Termine Ev. Dekanat Odenwald

30./31. Oktober, Neustadt: Nächte der Kirchen (ökumenisch)

31. Oktober, Kloster Höchst, 14 Uhr: Einweihung der neuen Skulptur auf dem Vater-unser-Meditationsweg

31. Oktober, dekanatsweit: Gottesdienste zum Reformations-tag: Beerfelden 18.30 Uhr, Michelstadt 19 Uhr, Neustadt 18 Uhr
1. November, Mümling-Grumbach, Gemeindehaus, 14 Uhr: Das Gemeindehaus bekommt offiziell seinen Namen: „Friedrich-May-Haus“

2. November, Neckarsteinach, Kirche, 19 Uhr: Wenn Steine reden...: Kirchenbegehungen im Odenwald. Kontakt und Anmeldung: Pfarrerin Renate Köbler, Telefon 06062 / 266 584

3./4. November, Kloster Höchst: Auf ungewohnten Pfaden: Führungen und Übernachtung

Evangelisches Dekanat Odenwald und Katholisches Bildungswerk Bergstraße/Odenwald

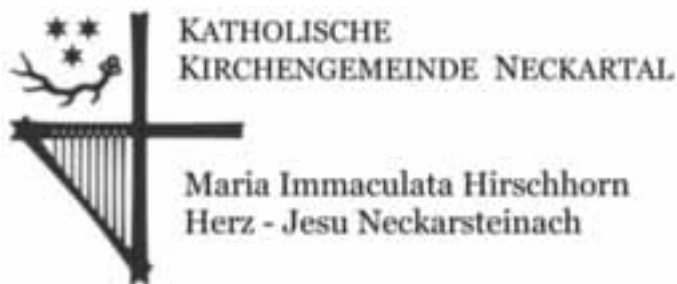
Wenn Steine reden - Kirchenbegehungen im Odenwald

Kirchen prägen nach wie vor das Bild unserer Landschaft. Sie sind steinerne Zeugen nicht nur für die lange Tradition des Christentums, sondern auch für den persönlichen Glauben früherer Generationen. Mit ihrer ganz eigenen Atmosphäre sind sie Räume der Stille. Kirchenbegehungen möchten neue Zugänge zu einem Kirchenraum eröffnen. Sie leben anders als Kirchenführungen stärker vom Dialog mit den Teilnehmenden. Die hier ausgewählten Kirchen sind ganz unterschiedlicher Natur.

Das Ziel der nächsten Kirchenbegehung ist die schicke Basilika in Neckarsteinach sowie die Friedhofskapelle in Lauerbach. Ein zusätzlicher Reiz besteht darin, dass die Kirchenbegehungen bei Dunkelheit stattfinden. Sie richten sich an religiös oder kulturell Interessierte und sind in sich jeweils abgeschlossen.

Termine: Montag 2. November, Ev. Kirche, Kirchenstr. 10, Neckarsteinach, und Montag, 9. November, alte Kapelle Fiedhof, Erbach-Lauerbach, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Die Moderation haben Renate Köbler, Pfarrerin und Dr. Frank Meessen. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 3,50 € pro Termin.

Kontakt: Renate Köbler, Tel. 06062 / 266 584 oder Mail rekoebler@t-online.de.

**Samstag 31.10.**

Hi 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Achtung! Beginn der Vorabendmesse um 17 Uhr

17.00 Uhr Vorabendmesse; + Adam und Berta Henk und Sohn Hans; + Ludwig und Elisabeth Debo und Tochter Anneliese Bannert

Sonntag 01.11. Hochfest Allerheiligen

Hi 10.00 Uhr Messfeier in der Ersheimer Kirche, wir gedenken der Verstorbenen des Jahres

Nst 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle, wir gedenken der Verstorbenen des Jahres

Montag 02.11. Allerseelen

Kollekte für Priester und ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa

Hi 10.00 Uhr Messfeier in der Ersheimer Kirche; + Lina und Franz Hock, Marie und Karl Zeller, Anna und Ludwig Laick, Pfarrer Hans Laick und Verstorbene der Familien Hock und Laick

Dienstag 03.11.

Hi Kein Gottesdienst!
17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch 04.11.

Nst 18.00 Uhr Messfeier

Donnerstag 05.11.

Hi 14.30 Uhr Seniorenkaffee im Bonifatiushaus

16.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim in Rothenberg

Freitag 06.11. Herz-Jesu-Freitag

Hi 9.00 Uhr Messfeier

Nst 19.00 Uhr Ruhepunkt in der Darsberger Kapelle

Hi = Hirschhorn

Nst = Neckarsteinach

Pfarrgemeinderatswahl 2015

Am 7./8. November wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die Wahlunterlagen wurden Ihnen bereits zugestellt. Um Ihnen die Abgabe ihrer Stimme zu erleichtern, bieten wir die Möglichkeit der Briefwahl. So wird gewählt:

1. Stimmzettel: Die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten wurde durch Los entschieden. Sie haben die Möglichkeit, bis zu 9 Stimmen zu vergeben. Zusätzliche Vermerke machen ihren Stimmzettel ungültig.

2. Umschlag weiß: In diesen Umschlag geben Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel und verschließen diesen.

3. Umschlag blau: In diesen Umschlag geben Sie bitte den weißen Umschlag und die Wahlbenachrichtigung mit ihrer Unterschrift. Diesen Umschlag geben Sie bitte bis spätestens 3. November zur Post. Adresse: Kath. Pfarramt, Klostersgasse 26, 69434 Hirschhorn.

Bitte den Brief mit 62 Cent frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Wahlbrief bereits vor dem Wahltermin im Pfarrhaus einzuwerfen oder in der Sakristei abzugeben. Selbstverständlich können Sie an beiden Wahltagen die Briefwahlunterlagen und die Wahlbenachrichtigung in das Wahllokal mitbringen. Der Stimmzettel kann schon zu Hause ausgefüllt werden.

Wahllokale Hirschhorn: Kirchencafé (ehem. Bücherei) an der Pfarrkirche, Öffnungszeiten:

Samstag, 07.11.: 16.30–17 Uhr und 18–18.30 Uhr

Sonntag, 08.11.: 10.30–11 Uhr, 12–12.30 Uhr und 17–18 Uhr

Neckarsteinach: Pfarrhaus, Öffnungszeiten:

Sonntag, 08.11.: 9–9.30 Uhr, 10.30–11 Uhr und 17–18 Uhr

Wahlschluss ist Sonntag 8.11. um 18.00 Uhr. Danach ist keine Briefabgabe mehr möglich. Bitte machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Unsere Kandidaten:

1. David Piwowarczyk
2. Achim Schoofs
3. Franziska Schwab
4. Stanislaw Adamczak
5. Johannes von Warsberg
6. Roland Weber
7. Wolfgang Selzer
8. Bernhard Bannert
9. Michael Wolf
10. Andrea Döbler
11. Anneliese Denner
12. Sarká Merzová
13. Willi Steinbauer
14. Ingo Schäfer

Die Reihenfolge wurde durch Los entschieden.

Messintention an Pfarrer Gabriel Mathias

Mathilde und Peter Beldermann, Fritz, Mathilde und Josef Braun.

Zum Tode von Frau Eva Bißdorf

Am vergangenen Freitag wurde Frau Eva Bißdorf zu Grabe getragen. Zeit ihres Lebens war sie eng mit unserer Katholischen Pfarrgemeinde verbunden. Sie war Lektorin und Kommunionhelferin, sie war Mitglied beim Frauenbund und bei Kolping und sie arbeitete ehrenamtlich beim Krankenbesuchsdienst und in der Seniorenarbeit.

Seit 1988 lebte Eva Bißdorf im Bonifatiushaus. Dort war sie Ansprechpartnerin für alle anfallenden Angelegenheiten und organisierte die Handarbeitskreis- und Seniorennachmittage. Höhepunkte waren der Seniorenausflug, Fronleichnam, das Pfarrfest und die Fastnacht. Legendär sind die Prinzenpaare, die die „Bonihausfastnacht“ hervorgebracht hat. Und mitten drin Eva Bißdorf mit den schönsten Kostümen und Rollen. „Die Eva“, mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehend, immer Menschen um sich herum, das war ihr Leben. Am 6. Oktober verstarb sie im gesegneten Alter von 89 Jahren im Haus Cordula. Die Katholische Pfarrgemeinde Hirschhorn erinnert sich in Dankbarkeit an Frau Eva Bißdorf.

Feierliche Einführung

In einem feierlichen Gottesdienst am 18. Oktober in Mörlenbach, wurde P. Cyril als neuer Pfarrer der Pfarrei Mörlenbach/Weiher in sein Amt eingeführt.



P. Cyril bedankte sich bei seinen bisherigen Weggefährten für ihre Unterstützung und stellte „Seine Familie“, die indischen Karmelitenpatres, der Gemeinde vor. Ganz wird P. Cyril unser Neckartal nicht verlassen, denn er bleibt weiterhin unserer Karmelitengemeinschaft im Karmeliterkloster Hirschhorn erhalten.

Kath. Pfarramt Hirschhorn

Pater Joshy, Tel. 06272/2234, Fax 06272/2532

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 11 Uhr

Mail: Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de

www.kath-kirchengemeinde-neckartal.de

Aus unserer Stadt

Musikkabarettist Fabian Schläper war zu Gast im Kapitelsaal

Zu diesem besonderen Anlass hatte er sein neues Programm „Das große Glotzen“ mitgebracht. Die Premiere hierzu war erst eine Woche vorher im Stuttgarter Renitenztheater. Begleitet wurde der Chansonier, Songwriter und mit mehreren Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Schläper, der mit betörenden zartbitteren Liedern es immer wieder schafft, seinen Zuhörern ein kollektives Vergnügen zu bereiten, von der Pianistin Iris Kuhn, die rundum eine überzeugende Mitspielerin ist.

„Schön, dass sie da sind und nicht vor der Glotze, welch ein Wahnsinn, ganz Hirschhorn ist hier“. Zu Beginn gleich eine freundliche Übertreibung, die im betrüblich geringen Rentenbescheid eines Kleinkunst-Komödianten endet. Also auf ins Quoten-Fernsehen, quasi unter dem Motto „Ich bin ein Star, holt mich hier rein.“ Feinsinnig und bilderreich spinnt Schläper sein Liedgut um „lafernde“ Kochshows und idiotische Bauernsendungen, bei denen „Bauer Sebastian und Heilerziehungspflegerin Ines“ das Liebesglück zwischen Kuhstall und Misthaufen suchen. Die Liebe ist doch kein Ponyhof, oder so.



Gekonnt rührt Schläper in der TV-Verblödungsbrühe herum, in Serien, die zwar keiner sieht, doch jeder kennt. Ein genialer Koch des Gemetzels mit umfangreicher Stimme. Zwischendurch wird das gute alte Fernsehen von einst heraufbeschworen, drei Programme und das war es dann. Als die Eltern noch vor dem Testbild einschliefen, „da war einfach Ruhe im Karton und heute nichts mehr, als hätte die Menschheit Angst vor dem Ende“. Seinen Anzug hatte Schläper entsprechend als modische Hommage dem Testbild gewidmet. Er versteht es mit vortrefflichen Texten authentisch zu moderieren und hat eine hervorragende musikalische Begleitung. Iris Kuhn ist nicht nur eine brillante Pianistin mit handfesten Rhythmen, sondern verblüfft auch als wortgewandte TV-Leiche, die beim Fernsehen einen „todsicheren Job“ macht, ganz zum Ärgernis eines sendebewussten Kabarettisten ohne Sendung. So endete das Aufwärmprogramm der ersten Halbzeit mit dem Lied über die Taube Horst und der Kernaussage, dass Helden auch mal „Schiss“ haben müssen.



Nach der Pause gab es kein Halten mehr. Schläper und Kuhn reihten einen (musikalischen) Gag an den anderen. Gleich zu Beginn erfuhr man mit dem Lied „Du willst es doch auch“, das Schokolade leichter zu bekommen ist als guter Sex. Der Saal kochte. Im weiteren Verlauf erfuhr man, wann ein in sich ruhender Yoga-Besucher im Straßenverkehr aus der Haut fährt. Als krönender Abschluss wurde Helene Fischer mit wehenden blonden Haaren, Glitzermikrofon, gelben High-Heels und Bodyguard (Iris Kuhn) parodiert.

Letztendlich resümierte Schläper, das er dann doch lieber bei der Kleinkunst bliebe. Und das ist auch gut so, denn das Hirschhorner Publikum war begeistert von Fabian Schläpers neuem Programm, dem nach frenetischem Applaus die drei Zugaben „Rehbratenwetter“, „Carmen“ und „Herbstzeitlose“ folgten. Fabian Schläper und Iris Kuhn fühlten sich in Hirschhorn sehr wohl und schwärmten von dem Kapitelsaal in den höchsten Tönen. Gelobt wurde „die tolle Akustik und eine ganz besondere Nähe zum Publikum“. Das sei von Anfang an voll mit dabei gewesen. Beide würden im nächsten Jahr liebend gerne wiederkommen, sagten sie.

Veranstaltungen



TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN
 Alleweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)
 Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351
 Internet www.hirschhorn.de - eMail tourist-info@hirschhorn.de

Neues aus der Tourist-Info

Was ist los in Hirschhorn?

- 31.10.2015 12. Atelierkonzert ‚Salonorchester Hirschhorn‘ um 20 Uhr im Atelier Enno Folkerts in der Waldmichelbacher Straße 2
- 31.10.2015 ‚Lost in hell‘ – Halloweenparty ab 20.30 Uhr auf dem DLRG-Gelände
- 03.11.2015 Skifit mit dem Skiclub um 20.15 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle
- 04.11.2015 Geführter Walking und Nordic-Walking-Rundgang um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon-Platz
- Bis 15.11.2015 Ausstellung ‚Viel Artig‘ der Kunstwerker Schönau im Langbein-Museum

Öffnungszeiten

Tourist-Information und Museum im Alleweg 2

Oktober bis April

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

Das Langbeinmuseum hat zusätzlich am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Vorschau auf die Martinsumzüge 2015

Langenthal

Am **Montag, 9. November** findet im Stadtteil Langenthal der diesjährige Martinsumzug statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus, oberhalb des Kindergartens, um **18.00 Uhr**.

Der Zug führt entlang Birkenweg, Waldmichelbacher Straße, Ulfenbachstraße, Im Hohen Feld und zurück.

Zum Abschluss versammeln sich die Teilnehmer auf dem Kindergarten Gelände, um ein Lagerfeuer und jedes Kind erhält ein süßes Gebäck. Die Sicherung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Langenthal.

Igelsbach

Der Umzug in Igelsbach setzt sich am **Dienstag 10. November** um **18.00 Uhr**, an der Bushaltestelle im Wiesental in Bewegung. Die Eltern und Kinder laufen über Waldstraße, Hirschweg und Quellweg zur Sängerkirche. Dort feiern wir unseren Abschluss mit der Ausgabe eines Martinsbrötchens. Zum gemütlichen Ausklang bei Kinderpunsch und Glühwein ist natürlich die Sängerkirche für alle geöffnet. Der MGV Igelsbach lädt alle Kinder und Eltern dazu recht herzlich ein.

Hirschhorn

Treffpunkt ist in der Eberbacher Straße (Brückenkopf) am **Mittwoch 11. November** um **17.55 Uhr**, der Abmarsch wird um 18.00 Uhr sein. Die Liedtexte werden am Treffpunkt verteilt. Der Zug verläuft Eberbacher Straße, Hauptstraße, Freier Platz, Alleweg und Château-Landon-Platz. Dort treffen sich alle Teilnehmer um ein Lagerfeuer und jedes Kind erhält ein süßes Gebäckteilchen. Die Kindertagesstätte verkauft Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch. Um das Martinsfeuer kümmert sich die Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn, deren Bambinis zum Schluss hin das Feuer löschen. Bei schlechten Witterungsverhältnissen treffen sich die Teilnehmer um die gleiche Uhrzeit in der evangelischen Kirche.

An dieser Stelle dankt die Stadtverwaltung schon im Voraus der Polizei, den Feuerwehren Hirschhorn und Langenthal, dem MGV Igelsbach, den Vertretern beider Konfessionen und der Katholischen Kirchenmusik recht herzlich für ihre großartige Unterstützung und ihr Engagement.

Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft

Eberbach

Heute am 30. Oktober um 20:30 Uhr gastiert **Roger Stein** mit seinem aktuellen Soloprogramm im Kulturlabor in der Friedrich-Ebert-Str. 2. Er schafft Gegensätze ab und präsentiert Heiterkeit pur in Gemeinschaft mit tiefster Melancholie. In seinem Soloprogramm „Lieder ohne mich“ zeigt der junge Sänger, Pianist und Multiinstrumentalist, wie lustig und innig zugleich ein Abend mit Liedern sein kann, wenn man etwas zu sagen hat. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse zu erwerben.



Skiclub Hirschhorn e.V.

Großer Skibasar

Wir veranstalten am **Samstag 31. Oktober** von **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** in der Sporthalle Hirschhorn einen großen Skibasar inkl. fachlicher Beratung und Ski-Service durch die Firma Sport-Veit.

Eine große Auswahl an gebrauchten und neuwertigen Skiern, Wintersportbekleidung, Skischuhen und Wintersportartikel aller Art erwartet Sie.

Artikel, die Sie zum Kauf anbieten möchten, können am Freitag 30. Oktober in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Foyer der Sporthalle abgegeben werden. Die Abholung nicht verkaufter Artikel erfolgt am Tag des Skibasars bis spätestens 14.00 Uhr. Der Skiclub erhebt für jeden abgegebenen Artikel einen Betrag in Höhe von 1,- €, für verkaufte Artikel werden 85 % des Verkaufserlöses ausbezahlt.



Heidelberg

Reisen mit dem **Fernbus** bieten oft eine günstige und umweltfreundliche Alternative zu anderen Verkehrsmitteln. Doch auch bei Fernbusfahrten kann es zu Problemen, wie beispielsweise Ausfällen oder Verspätungen kommen. Die **Rechte der Fahrgäste** sind für solche Fälle gesetzlich geregelt. Die Verbraucherzentrale informiert bei einem Info-Tag darüber, welche Ansprüche Kunden gegenüber den Anbietern von Fernbusreisen haben und wie sie ihre Rechte durchsetzen können. Dieser findet am Mittwoch 4. November von 13:00–18:00 Uhr in der Stadtbücherei Heidelberg, Poststr. 15, in den Räumen der Verbraucherzentrale statt.

Schönmatenweg

Am Samstag 14. November um 20.00 Uhr ist **Franz Kain** mit seinem Programm „Bislang's Beschde“ im Haus des Gastes zu sehen. Die Vorverkaufsstellen sind Bäckerei Beutel Schönmatenweg, Bäckerei Lipp und Sparkasse in Wald-Michelbach und Absteinach. Der Ticketpreis liegt bei 20 Euro.

Seniorenresidenz am Michelberg

Jede Woche dienstags findet in der Seniorenresidenz ab 15 Uhr ein „Kaffeeklatsch“ statt, zu dem Bewohner, Freunde, Bekannte und die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hirschhorn recht herzlich eingeladen sind.

Sportnachrichten



FC 1909 Hirschhorn e.V.

Kreisliga Heidelberg - Deutliche Niederlage ASC Neuenheim - FC Hirschhorn 7:1 (4:0)

Die Hausherren gingen bereits in der siebten Minute durch Gatzky in Führung. Nach 21 Minuten erhöhte Neuenheim, erneut durch Gatzky, auf 2:0. Nur acht Minuten später entschied Kuberczyk die Partie mit dem Treffer zum 3:0 vorzeitig. Mit seinem dritten Treffer baute Gatzky die Führung in der 31. Minute weiter aus.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es nur zwei Minuten ehe Rebmann auf 5:0 erhöhte. Nach gut einer Stunde erzielte Servatius das 6:0. Den letzten Treffer der Gastgeber erzielte Wörner in der 77. Minute. Kurz vor dem Abpfiff verkürzte Blaszczyk auf 7:1.

Startelf - Gerrit Mayer, Michael Stelter, Sören Schreyer, Benjamin Sigmund, Oliver Martin, Gregor Blaszczyk, Florian Bergmann, Marcel Fink, Steffen Kittel, Manuel Konradi, Jan Schmitt
Eingewechselt - Steffen Albert, Robert Petcu

Reserve - Andreas Koch

Durch diese Niederlage fällt der FCH auf den letzten Tabellenplatz der Kreisliga Heidelberg zurück (12 Spiele, 1 Sieg, 14:41 Tore, 4 Punkte).

Am nächsten Sonntag 1. November bestreitet der FCH endlich wieder ein Heimspiel. Gegner ist der VfB Leimen, der um 14.30 Uhr im Neckarstadion antritt.

Kreisklasse C - Nicht erwartete Niederlage

SG Mittleres Neckartal - FC Blau-Weiß Neckargemünd 1:2 (1:1)

Die SG unterlag dem FC Blau-Weiß Neckargemünd knapp mit 1:2 Toren. Torschütze war Thorsten König. Durch diese Niederlage rutscht die SG auf Tabellenplatz 10 (13 Spiele, 6 Siege, 29:41 Tore, 18 Punkte).

Die nächste Begegnung findet am Samstag 31. Oktober um 14.30 Uhr bei der DJK-RW Handschuhsheim statt.



Kleinkaliber-Schützenverein Hirschhorn 1923 e.V.

Hirschhorn besiegt Dilsberg mit 3:0 Einzelpunkten

Was für die Fußballer der Kreisliga Heidelberg schier unmöglich ist, war für die Schützen unserer 2. Mannschaft eine ganz einfache Aufgabe. Mit sage und schreibe 87 Ringen Vorsprung und drei gewonnenen Einzelkämpfen fuhren unsere Schützen um einen Sieg reicher nach Hause. Einzelergebnisse:

Heidi Grad	346 Ringe
Marius Steinbauer	340 Ringe
Marcel Djurdjevic	346 Ringe

Damit ist die 2. Mannschaft weiterhin an der Tabellenspitze der Kreisliga B.

Die 1. Mannschaft hatte es da deutlich schwerer gegen die Schützen aus Spechbach. Nur Holger Kuhn konnte, dank eines hervorragenden Ergebnisses, seinen Kampf gewinnen, Alexander Volk verlor mit 9 Ringen und Felix Bidmon musste sich mit 2 Ringen weniger geschlagen geben. Einzelergebnisse:

Holger Kuhn	381 Ringe
Alexander Volk	375 Ringe
Felix Bidmon	370 Ringe

TSV Hirschhorn

Ergebnisse Volleyball Mixed-Team

Gegen den VfB Reicholzheim verlor der TSV mit einer unglaublich schlechten Vorstellung und ging mit 0:3 regelrecht unter. Die zweite Partie gegen den TSV Buchen wurde dann in einem stark umkämpften Spiel mit 2:3 verloren, so dass wenigstens 1 Punkt zu Hause erspielt werden konnte. Am Samstag 7. November findet der nächste Spieltag ab 14.00 Uhr in Mosbach-Diedesheim (Waldsteige West 2), In der Heinrichsburg 6, gegen die Mannschaften aus Mosbach und Wiesloch statt.

Vereine und Verbände

Aktualisierung von Vereinsakten

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, die bereits bestehenden Vereinsakten zu vervollständigen, um bei Bedarf über genügend Informationen und Unterlagen zu verfügen. Aus diesem Grunde werden alle Vereinsvorstände gebeten, wichtiges Material über die Geschichte, Entwicklung und besondere Ereignisse der betreffenden Vereine im Laufe der nächsten Zeit dem Hauptamt zur Verfügung zu stellen. Gedacht sind in erster Linie an Satzungen, Festschriften, Berichte über besondere Anlässe etc.

Im Umkehrschluss können sich interessierte Vereine auch an uns wenden, sollten Berichte zu Jubiläen oder Veranstaltungen in der vereinseigenen Chronik fehlen. Des Weiteren informieren sie uns bitte, wenn ein neuer Vereinsvorsitzender gewählt wurde. Die Daten werden dann im Hause und auf der Homepage der Stadt geändert.

Bei auftretenden Fragen wenden sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Hauptamt, Tel. 923 132, Fax 923 129 oder Mail arne.endress@hirschhorn.de.



C.G. Hirschhorner Ritter e.V.

Einladung zur Kampagneeröffnung

Das Warten hat ein Ende. Am Samstag 7. November ist es endlich wieder soweit, es fällt der Startschuss für die neue Kampagne 2015/2016. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Helfer des Ritterfestes recht herzlich um 19.11 Uhr ins „Ritter-Vereinsheim“ ein.

Der Jugendvorstand wird das Programm zusammenstellen und bestimmt haben diese sich manche Überraschung einfallen lassen.

Ein warm kaltes Büfett bildet die Grundlage für eine lange Nacht. Mit stimmungsvoller Musik wird es sicher wieder ein lustiger und kurzweiliger Start in die neue Kampagne.

Arbeitseinsätze für „Lost in Hell“

Für den Auf- und Abbau der Halloweenparty „Lost in Hell“, die die Prinzengarde gemeinsam mit der DLRG veranstaltet, werden für folgende Termine viele fleißige Helfer benötigt:

Aufbau Samstag 31. Oktober ab 10.00 Uhr, DLRG-Gelände
Abbau Sonntag 1. November ab 10.00 Uhr, DLRG-Gelände

Aktivensitzung

Die nächste Aktivensitzung findet am Dienstag 10. November um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Da wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen, wird um rege Beteiligung gebeten.



Frauenchor Igelsbach

Einladung zum Adventsmarkt

Am Sonntag 8. November veranstalten wir einen Adventsmarkt. Hier präsentieren regionale Hobbykünstler winterliche, weihnachtliche Kreativarbeiten und Dekorationen.

Bei freiem Eintritt öffnet die Igelsbacher Sängerrhalle von 10:00 bis 17:30 Uhr ihre Pforten. Für kulinarische Schmanckerl sorgt der Frauenchor Igelsbach.



Katholische Kirchenmusik Hirschhorn

Einladung zum KKM-Konzert

Ein Tango reißt sich an konzertanter Blasmusik, Paul McCartney trifft sich mit Adele, die Moldau mündet in die Karibik und James Bond jagt Harry Potter.

„Movies and more“, so lautet das Motto unseres diesjährigen Konzerts.

Wie spannen einen Bogen von der Klassik über bekannte Filmmelodien zu Ohrwürmern der 50-er und schottischen Volksweisen. Als Gäste haben wir die Dudelsackformation „Heidelberg & District Pipes and Drums“ sowie den Nachwuchs-Saxophonisten Felix Roh eingeladen.

Freuen Sie sich mit uns auf ein breitgefächertes Musikprogramm, welches so manche Überraschung bereit hält.

KKM-Konzert

Samstag 21. November

Bürgersaal in Hirschhorn

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Eintritt für KKM-Mitglieder frei, Abendkasse 9,- Euro



HCV Lachsachperle e.V.

Kampagneneröffnung im Vereinsheim

Liebe Aktive, liebe Gruppenleiter, liebe Mitglieder des HCV, liebe Freunde der Hirschhorner Fastnacht, jetzt geht es wieder los, die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür.

Wir wollen die Tür ins Vereinsheim des HCV am Samstag 14. November ganz weit aufmachen und die Fastnacht herzlich willkommen heißen. Thematisch werden wir den Start in die Fastnachtssaison dieses Mal als Pyjama-Party gestalten und wir freuen uns, wenn ganz Viele dieser Kostümierungs-Idee folgen und sich um 19:11 Uhr „bettfertig“ im Vereinsheim einfinden.

Der Spaß steht wie immer im Mittelpunkt und wir dürfen uns alle auf ein paar närrische Stunden mit einigen Einlagen freuen. Der letzte Auftritt unseres Multi-Kulti-Prinzenpaares steht dabei genauso auf dem Programm, wie die Wahl unseres Mottos.

Der HCV freut sich auf eine tolle fünfte Jahreszeit und auf ganz viele närrische Teilnehmer bei der Kampagneneröffnung!

Für Essen und Getränke ist wie immer gesorgt. Anmeldungen bitte bis Montag 9. November an Sabine Abelshäuser, Tel. 06272 / 3205 oder E-Mail Sabine.Abelshäuser@t-online.de. Salat und Kuchenspenden werden sehr gerne entgegen genommen.



Odenwaldklub Hirschhorn

Wanderung Mannheim-Lindenhof-Schindkaut

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns am Sonntag 8. November um 9.10 Uhr am Bahnhof. Wir wandern von MA-Lindenhof, entlang dem Rhein, zur Schindkaut. Nach einer Einkehr fahren wir mit der OEG zurück zum Hbf. Gäste sind herzlich willkommen, Informationen unter Tel. 06272 - 2653.



Sportbootclub Neckar Hessen e.V.

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag 6. November, diesmal auf Wunsch von Mitgliedern, in der Gaststätte „Goldene Pfanne“, in der Adalbert-Stifter-Str. 19 um 19.30 Uhr statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



VdK Ortsverband Hirschhorn

Fahrt zu den Adler-Werken

Wie bereits angekündigt, fahren wir am **Dienstag 3. November** zu den Adler-Werken nach Haibach. Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Schule in Ersheim und um 7:40 Uhr vor Debo 800°. Rückkunft ca. 18 Uhr +/- Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bzw. Rückfragen unter Tel. 2491 bei Eheleute Heinzl.

Info-Veranstaltung „Rund um die Pflege“

Am **Freitag 6. November um 18 Uhr** führen wir eine Informationsveranstaltung „Rund um die Pflege“ durch. Wir konnten hierzu Frau Elfi Brockenauer aus Birkenau als Referentin gewinnen. Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer der Gaststätte „Goldene Pfanne“ in der Adalbert-Stifter-Str. 19 statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Info-Veranstaltung ist auch für Angehörige und Interessierte gedacht.

Schulnachrichten



Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach

Lesung mit Salah Naoura

Gar nicht genug konnten sie hören, die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen in der Bibliothek der Freiherr-vom-Stein-Schule. Denn sie hatten einen prominenten Vorleser zu Gast, den bekannten und preisgekrönten Autor Salah Naoura, der ihnen aus seinem neuem Buch „Chris, der größte Retter aller Zeiten“ vorlas.

Gesehen hatten sie ihn noch nicht, aber ein anderes Buch von ihm, „Matti und Sami“, in der Schule bereits besprochen. Ihre Klassenlehrerin Dagmar Grüne-Uhrig ist nämlich ein großer Fan dieses Schriftstellers und hat es durch persönliche Beziehungen erreicht, dass dieser jetzt schon zum vierten Male in der Neckarsteinacher Schule las.

Er stellte sich zu Beginn der Lesung auch erst mal vor und erklärte seinen „komischen“ Namen: Sein Vater stamme aus Syrien, aber seine Mutter sei Deutsche, und er bedauere, dass ihm sein Vater kein Arabisch beigebracht habe. Schon in der Schule habe er gerne Geschichten erzählt und irgendwann damit begonnen, sie aufzuschreiben.



Der Held seines neuen Buches heißt eigentlich Christof. Doch da seine Eltern ihn immer nur Chris rufen, fühlt er sich angesprochen, als er Weihnachten in der Kirche das Lied hört: „Christ, der Retter ist daaa“. Seitdem rettet er alles und jeden: Kinder, Vögel, Mücken, Meerschweinchen, Omas und ... die Schüler haben viel zu lachen, obwohl hinter dem lustigen Geschehen und dem fröhlichen Erzählstil oft tragische Schicksale stehen. Und Naoura versteht es, diese Ereignisse in einer lockeren lakonischen Sprache zu schildern, die bei den Kindern gut ankommt. Und er scheut sich auch nicht, manchmal einen ziemlich hundsgemeinen Witz zu erzählen.

Naoura wurde 1964 in West-Berlin geboren, zog aber mit seinen Eltern bald nach Eschborn bei Frankfurt. Hier machte er sein Abitur und absolvierte den Zivildienst in einem Kinderheim, womit er wahrscheinlich den Grundstein für seine spätere Empathie für die Kinderliteratur legte. Nach dem Studium der Germanistik und der Skandinavistik folgten erste Übersetzungen, vor allem von Kinderbüchern, für die er bereits erste Preise erhielt. Nachdem er 1997 mit dem Schreiben eigener Kinderbücher begann, sind inzwischen 30 Bücher erschienen, in denen oft sehr verrückte Personen sehr skurrile Sachen machen.

Einige der bekanntesten Titel sind „Hilfe, ich will hier raus“, „Superhugo“, „Das Mondei“, „Hilfe, Oma kommt zurück“ und besonders „Matti und Sami“, für den er den Peter-Härtling-Preis bekam. Als Übersetzer von Kinderbüchern wurde er 1992 und 2013 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

„Schönstes Schulgelände“ im Kreis Bergstrasse....

...sagen die Bauherren vom Kreis und das finden wir, soweit wir das beurteilen können, auch. Nach nunmehr 10 Jahren Bautätigkeit ist mit dem letzten Abschnitt das Gelände neu gestaltet, die Lehrküche an anderem Ort neu errichtet und eine

Mensa für ca. 60 Schülerinnen, Schüler und Lehrer entstanden. Dass alles im laufenden Betrieb geschehen konnte ist nicht nur der guten Planung und Bau-Aufsicht zu verdanken, hier muss man auch ein Dankeschön an Herrn Quell, unseren Hausmeister, weitergeben, der stets den Überblick behielt und auch das nötige technische Wissen hatte, um viele Prozesse gut zu begleiten und bei Bedarf gegensteuern zu können.

Ein Dankeschön haben sich auch Lehrerkollegium und Schülerschaft verdient, die Lärm, Enge und Hin- und Herziehen kreativ und flexibel ertragen haben.

Jetzt wird eingeweiht: Am 13. November wird das Gebäude und Gelände offiziell in einer Feierstunde übergeben.

Die Schülerinnen und Schüler haben den ersten Geländeteil allerdings schon lange in Beschlag genommen, es wird geschaukelt, gerutscht und geklettert, was das Zeug hält.

Und wer gerade nicht an diesen Geräten spielen kann, der leiht sich Bälle, Seile, Pedalos und andere Kleingeräte beim Verleihdienst in der Grundschule oder bei den Neunern in der Mittagspause aus und spielt auf dem Schulhof. Und dann spielt es auch keine Rolle mehr ob man schon in die Klasse 6 geht oder gerade erst in die Erste gekommen ist. Beim Spielen verstehen sich alle - bewegtere Pausen kann es nicht geben!

Im Frühjahr wird dann die Rasenfläche im zweiten Teil gefestigt sein, dann können die Großen sich endlich an Reckstangen üben und Kräfte messen. Das Kleinspielfeld könnte bereits bespielt werden, es fehlt aber noch ein Netzvorhang, damit der Ball nicht auf die neu eingesäte Wiese rollt.

Termine

3.-7.11. Herbstferien

13.11. Einweihung Mensa 12 Uhr

Informationen

VR-Primax-Kinder auf Halloween-Tour

Im Erlebniszentrum Mühle verbrachten 70 VR-Primax-Clubmitglieder der Volksbank Neckartal zwischen 6 und 9 Jahren einen tollen Halloweenstag. Gleich zu Beginn wurde die Gruppe aufgeteilt. Die einen gingen nach einer kurzen Halloweengeschichte zu den fünf Lamas, wo die Kinder Informationen und Verhaltensregeln zu den quirligen Tieren erhielten. Dann konnte die Gruppe zusammen mit den Erwachsenen die Lamas am Waldrand spazieren führen.

Auf halber Strecke der kleinen Wanderung entdeckten die Kinder den „Geist“ des Dachsenfranz. Er hatte für alle Süßigkeiten im Gepäck. In der Zwischenzeit schnitzte die andere Gruppe tolle Gesichter in die Kürbisse. Später tauschten die Kinder die Stationen miteinander.

Nachdem mit einer frisch über dem Lagerfeuer gegrillten Wurst auch für das leibliche Wohl gesorgt war, ging dieser tolle Ausflug am Nachmittag zu Ende. Alle Kinder nahmen voller Stolz ihren Kürbis mit nach Hause.

